

Salir

Von Malinalda

Kapitel 0: Chapter One - The Arrival

Autorin: Batsutousai

Übersetzerin: Malinalda

Teil 2 von 7 (inklusive Prolog und Epilog)

Warnung: Slash - don't like it, don't read it

*Pairing: Wird noch nicht verraten *grin**

Disclaimer: Nicht gehört mir. Einiges gehört Joanne K. Rowling, der Rest Batsu ;__;

Da der Prolog recht kurz war, habe ich schnell mal noch das erste Kapitel übersetzt ^^
Have fun ^__~

~~~~~

### Chapter One - The Arrival

"So, du bist also aus der Zukunft?"

Der Schwarzhaarige stöhnte nur. "Ja. Das ist das, was ich versuche Ihnen zu sagen."

"Und du wurdest durch einen dunklen Fluch hierher gebracht?"

"Du musst entschuldigen wenn das etwas schwer zu glauben ist, mein lieber Junge."

"Oh, *nein*. Ich kann das *absolut* verstehen." Schlafmangel und zu viel Stress zeichneten Harrys Stimme mit schwerem und grausamem Sarkasmus, welcher nur der einzigen anderen Person in diesem Raum galt, Albus Dumbledore.

Dumbledore schenkte dem Jungen einen gelangweilten stillen Blick, welchen Harry mit einem trotzigem erwiderte.

Dumbledore seufzte auf und fuhr mit seinen Fingern durch seinen kastanienfarbenen Bart. "Gut, bis wir einen Weg gefunden haben, dich zurückzuschicken, vermute ich, musst du hier an der Schule teilnehmen..."

"Sicherlich.", spottete Harry.

"Was bedeutet dass du einen Namen brauchst."

Harry seufzte. Er würde seinen Namen nicht preisgeben, so dass keine Verwirrungen (später in seiner Zeit) entstehen würden. "Ich weiss nicht..."

Die beiden Zauberer fielen in eine totale Stille, versuchten einen Namen für den Jungen zu finden.

Dann klopfte irgendjemand an die Tür.

Dumbledore ging und öffnete die Tür. "Schulleiter."

"Ah, Albus, genau der Mann den ich suche."

Harry erstarrte. Die Stimme von Armando Dippet war extrem schwer zu vergessen.

"Ich bin sehr beschäftigt, Armando.", seufzte Dumbledore freundlich.

Dippet blickte in das Zimmer und entdeckte den Jungen, welcher launisch in einem Stuhl sass, welcher für ihn zu gross war. "Und wer ist das?"

"Salir Cobre.", sagte Harry schnell.

"Seine Eltern sind alte Freunde von mir und wollen, dass er sicher vor Grindelwald ist. Ich weiss es ist in letzter Minute, aber können wir ihn noch eintragen?"

Harry beobachtete Dippet. "Ich sehe nicht warum es nicht gehen sollte. Er muss in ein Haus eingeteilt werden und wir müssen wissen in welches Jahr wir..."

"Ich bin im siebten Jahr.", unterbrach Harry kalt.

"Pass auf wie du mit älteren redest.", erwiderte Dippet. "Nebenbei, ich bin Professor Dippet, Schulleiter dieser Schule."

"Du solltest höflicher sein.", stimmte Dumbledore zu. "Lange Reise oder nicht."

Harry verzog das Gesicht.

\*\*\*

Harry war nicht allzu überrascht, als er nach Slytherin kam. Er stand vorne in der Grossen Halle während Dippet ihn vorstellte.

"...ihr werdet schon dafür sorgen, dass Mr. Cobre sich hier in Hogwarts zu Hause fühlen wird. Ich bin sicher, dass dieses Jahr erfolgreich für alle werden wird." Dippet endete und zeigte auf den Slytherintisch, welcher applaudierte.

Harry setzte sich an das Ende des Tisches und bedachte das Essen mit finsternen Blicken. Der smaragdgrünäugige Junge hatte nicht viel Appetit. Tatsächlich sorgte das Essen vor ihm auf dem Tisch dafür, dass ihm schlecht wurde.

Ein kalter Mann mit kurzen braunen Haaren und offensichtlichen "Tränkenhänden", wie Ron ihn nennen würde, lief am Slytherintisch entlang und verteilte Stundenpläne. Er stoppte zuletzt bei Harry. "Willkommen in Slytherin, Mr. Cobre. Ich bin Ihr Hauslehrer und Zaubertränkelehrer, Professor Brakens. Weil Sie neu sind werde ich Sie zu unserem Topschüler und Schulsprecher als Partner einteilen, Mr. Riddle, er wird Ihnen helfen." Brakens nickte dem bleichen, schwarzhaarigen Slytherin zu, welcher nun zu ihnen kam. "Das ist Tom Riddle. Mr, Riddle, bitte helfen sie Mr. Cobre dabei, sich zurecht zu finden."

"Sicherlich, Professor." Tom Riddle lächelte entwaffnend.

"Gut. Er wird die gleichen Klassen wie Sie besuchen. Professor Dumbledore dachte es sei das Beste während er die Schule kennen lernt." Brakens Ton sagte deutlich aus, wie wenig er von dem Verwandlungsprofessor hielt.

"Ich bekomme das Gefühl, dass alles was Professor Dumbledore sagt getan wird.", murmelte Harry, versuchte immer noch die Angst, Furcht und Verärgerung über die jüngere Version des Zauberers, der ihn versuchte zu töten seit er geboren wurde, zu überwinden.

"Professor Dumbledore ist ein hoch angesehener Zauberer.", erwiderte Brakens dünn.

**:Was für ein Geisteskranker.:** murrte Tom leise zischend auf Parsel.

Harry lächelte geheimnisvoll. "Alle respektierten Leute sind entweder geisteskrank oder Schwindler, soweit ich das sagen kann."

Tom sah ihn überrascht an, bevor er seine Augen gefährlich verengte und den neuesten Slytherin anschaute.

"Ihr beide werdet hervorragend zusammen auskommen.", seufzte Brakens und ging, schüttelte seinen Kopf.

Tom setzte sich neben Harry. "Hast du irgendwelche Bücher?", erkundigte er sich kalt.

"Professor Dumbledore sagte etwas von Bücher borgen..."

Tom stöhnte. "Fein. Wenn du fertig bist, können wir in die Bibliothek gehen bevor unsere erste Stunde beginnt."

Harry zuckte die Schultern und stand auf. "Okay, gehen wir."

Tom runzelte die Stirn als er den leeren Teller Harrys besah, stand aber ebenso auf und führte Harry aus der Grossen Halle.

\*\*\*

Die erste Stunde war Verwandlung für Fortgeschrittene bei Professor Dumbledore, welche alle Schüler des siebten Jahres aller Häuser beinhaltete.

"Lasst uns mal sehen an was Ihr euch noch alles von letztem Jahr erinnert. Jeder von euch findet eine Tasse vor sich auf dem Pult. Verwandelt Sie sie in eine Maus. Mr. Cobre, wenn Sie bitte nach vorne kommen und es hier machen würden, ich würde gerne sehen, was Sie alles können."

Harry rollte seine Augen und stand auf, verwandelte seine Tasse in eine Maus, bevor er nach vorne ging. Dumbledore unterdrückte kaum das Lächeln während Tom die Maus aufhob und sie kritisch besah. Die anderen Schüler bedachten ihn mit wütenden Blicken, bevor sie zu ihrer Arbeit zurückkehrten.

"Gut, Mr. Cobre. Ich sehe, dass Sie Tassen in Mäuse verwandeln können."

"Offensichtlich."

Dumbledore seufzte, sagte aber nichts über die schlechte Einstellung des Jungen. "Haben Sie ihre OWLs schon vor ein paar Jahren gemacht?"

"Ja, ich hatte ein E. Warum?" Harry versuchte freundlicher zu wirken. Ein wütender Dumbledore war wirklich zum fürchten.

"Sie müssen einen guten Lehrer gehabt haben."

"Ich nehme es an..." Harry zuckte die Schultern, fügte gedanklich hinzu. *„Aber ich würde es nicht können, wenn ich es nicht später von Hermine gelernt hätte...“*

Dumbledore lächelte und liess Harry noch einige weitere Dinge verwandeln, bevor er ihn zurück an seinen Platz neben Tom schickte, er war offensichtlich erfreut.

Tom war damit beschäftigt seine Tasse in verschiedenste Tiere und wieder zurück zu verwandeln, gelangweilt. Als Harry sich neben ihn setzte, war es gerade eine orangene Schildkröte.

Harry rollte seine Augen und richtete seinen Zauberstab auf seine Maus, welche Tom anscheinend betäubt hatte, und verwandelte sie in eine Schlange.

Tom drehte sich um, um seinen Partner anzufunkeln, und fand diesen in seinen Verteidigungstext vertieft.

"Cobre, lässt du deine Tasse frei herumlaufen?", fragte Tom, als die Schlange ihren Weg auf den Boden fand und herumschlangelte.

"Sie ist harmlos. Ich denke ich werde sie die Tasse von jemand anderem essen lassen, bevor ich sie zurückverwandle.", antwortete Harry scharf.

"Sie ist nicht gross genug um eine Maus zu essen."

"Soll ich sie also grösser machen?" Harry sah neugierig von seinem Buch auf, fing Toms finsternen Blick das erste Mal dieses Tages ein.

Tom hielt ein Keuchen zurück. Der smaragdgrüne Blick war intensiv, um es milde auszudrücken. Er hatte das Gefühl, dass der neue Schüler direkt durch in hindurch blicken könnte, ein Gefühl, das er zuvor nur bei Dumbledore empfunden hatte. In den grünen Augen spiegelte sich ein Leben voller Schmerzen und Leid wieder. Dieser Junge schien eine Menge durchgemacht zu haben, genauso wie Tom. Dies erschreckte ihn.

Harry sah weg, fühlte sich unwohl unter dem Blick mit dem Tom ihn bedachte und in dessen Augen man nicht lesen konnte. "Macht nichts."

Tom verwandelte seine orangene Schildkröte in eine schwarze Katze und streichelte sie träge, sah zu, wie der grünäugige Junge sich wieder seinem Buch zuwandte.

Ein weiblicher Schrei vom hinteren Teil des Klassenzimmers zeigte jedem, wo die Schlange hingelitten war. Harry schnaubte und verwandelte die Schlange mit einem gelangweilten Schwenker seines Zauberstabes zurück in eine Tasse und wandte sich dann erneut seinem Buch zu.

Tom und einige andere Slytherins grinnten, Dumbledore lächelte, und jeder andere warf Harry nur böse Blicke zu.

~~~~~

Bis zum nächsten Kapi ^^

Danke an die Kommischreiber; Jazar, GeorgiDee, Dray-Chan, Aschika und Kurimu

^____^